



ARBERLAND
REGio GmbH

Halbzeitevaluierung der LAG ARBERLAND e.V. 2018

Teilnehmer: 21





Ich bin:

ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Mitglied im Verein der LAG (Lokale Aktionsgruppe)	70,00%	14
Mitglied in weiteren Vereinsgremien, z.B. der Steuerungs-/Lenkungsgruppe/LEADER-Entscheidungsgremium	20,00%	4
Mitglied in der Vereinsvorstandschaft	10,00%	2
im LAG Management tätig	5,00%	1
Mitglied im Fachbeirat des Vereins	20,00%	4
Mitglied in einer Arbeits- oder Projektgruppe der LAG	0,00%	0
Projektträger oder Partner in einem über LEADER geförderten Projekt	10,00%	2
Befragte insgesamt: 20		





Engagement in LEADER seit:

1991: 2

2000: 2

2011: 1

2012: 1

2013: 1

2014: 3

2015: 5





Welche Stellung/Position nehmen Sie im regionalen Entwicklungsprozess ein?
Mehrfachnennungen sind möglich.

ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Unternehmer, Selbstständiger	15,79%	3
Gewählter Volksvertreter, Repräsentant einer Gebietskörperschaft	15,79%	3
Mitglied einer öffentlichen Verwaltung/staatlichen Fachbehörde	26,32%	5
Vertreter/Mitglied eines Verbands, einer Kammer oder sonstiger Körperschaft	26,32%	5
Vertreter/Mitglied einer privaten Interessengruppe, eines Vereins	36,84%	7
Befragte insgesamt: 19		





Wie gut sind Sie über die Aktivitäten der Lokalen Aktionsgruppe in Ihrer Region informiert?

	SEHR GUT	GUT	MITTELMÄßIG	WENIG	GAR NICHT	KANN ICH NICHT BEANTWORTEN
Prioritäten und Ziele der lokalen Entwicklungsstrategie (LES)	30,00% 6	50,00% 10	15,00% 3	0,00% 0	0,00% 0	5,00% 1
Projekte und Vorhaben	60,00% 12	30,00% 6	5,00% 1	5,00% 1	0,00% 0	0,00% 0
Tätigkeit von Arbeitskreisen/Projektgruppen	20,00% 4	40,00% 8	25,00% 5	15,00% 3	0,00% 0	0,00% 0
Organisation der LAG	50,00% 10	40,00% 8	5,00% 1	5,00% 1	0,00% 0	0,00% 0
Aufgaben der LAG-Geschäftsstelle/Management	40,00% 8	50,00% 10	10,00% 2	0,00% 0	0,00% 0	0,00% 0





Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Aspekten?

	SEHR GUT	GUT	MITTELMÄßIG	WENIG	GAR NICHT	KANN ICH NICHT BEANTWORTEN
Zufriedenheit mit der Arbeit der LAG insgesamt	45,00% 9	35,00% 7	10,00% 2	10,00% 2	0,00% 0	0,00% 0
Zufriedenheit mit den geförderten Projekten	20,00% 4	50,00% 10	25,00% 5	0,00% 0	0,00% 0	5,00% 1
Zufriedenheit mit den Entwicklungszielen der lokalen Entwicklungsstrategie	10,00% 2	70,00% 14	5,00% 1	10,00% 2	5,00% 1	0,00% 0
Zufriedenheit mit den Handlungszielen der LES	10,00% 2	65,00% 13	5,00% 1	15,00% 3	0,00% 0	5,00% 1
Zufriedenheit mit der Öffentlichkeitsarbeit der LAG	35,00% 7	15,00% 3	40,00% 8	5,00% 1	0,00% 0	5,00% 1
Zufriedenheit mit der Arbeit der LAG-Geschäftsstelle/-Management	47,37% 9	42,11% 8	10,53% 2	0,00% 0	0,00% 0	0,00% 0





Sind Ihrer Meinung nach alle entscheidenden Regionalentwicklungs-Partner...

	JA	NEIN
...in der LAG als Unterstützer vertreten?	80,00% 16	20,00% 4
...im Entscheidungsgremium vertreten?	75,00% 15	25,00% 5
... im Vereinsvorstand vertreten?	70,59% 12	29,41% 5





- „Kann auf Grund der begrenzten Zahl nicht vollumfänglich sein.“
- „Schulen“
- „Kreistagsvertreter“
- „Unterrepräsentiert sind Unternehmer und Vertreter der Ökologie“
- „Bei der Gründung des Vereins wurden die Mitglieder vom Geschäftsführer der ARBERLAND REGio GmbH benannt. Eine echte Vorstellung und Auswahl wurde nicht durchgeführt“





Was waren für Sie persönlich die wichtigsten Themen und Inhalte der bisherigen LEADER-Umsetzung?

„Allgemeine Stärkung der Region durch innovative Projekte“

„Touristische Ausrichtung“

„Einen regionalen Verbund zu realisieren“

„Großprojekte im Tourismus/zur Aufwertung der Region“

„Projekte zur Tourismusförderung, Jugendarbeit“

„Alle Projekte, die nachhaltig unserem Landkreis zu Gute kommen“

„Touristische Entwicklung/Bürgerengagement“

„Tourismus, Transbayerwald“





ARBERLAND
REGio GmbH

„Leider bin ich bisher nur einmal zur Vollversammlung eingeladen worden, so dass ich hierzu keine Auskunft geben kann“

„Energie Verkehr (ÖPNV)“

„Projekte mit arbeitsmarktpolitischen Aspekten“

„die „echten“ ortsübergreifenden Maßnahmen mit größerer regionaler Bedeutung“





Welche Ihnen bekannten Projekte im Gebiet der LAG waren für Sie besonders wichtig?

Projekt 1

Kulinarisches Schaufenster der Region: 5

Trans Bayerwald: 4

Integrationsthemen: 1

Vernetzung der Ferienregion ARBERLAND: 1

Arbergebiet Wintersport: 1

Eishalle: 1

Infopoint Go-Vit: 1

Vernetzung der FNBW: 1





Projekt 2:

Streuobstinitiative Kirchdorf: 1

Infopoint Go-Vit: 1

Stärkung des Hohenzollern Biathlonstadions: 1

Eishalle Regen: 1

Fitness Parcours: 1

Bildwerk Frauenau: 1

Arberseeleistungszentrum: 1

Marketingkonzept Skistadion: 1

Bretterschachten: 1

Trans Bayerwald: 1





Projekt 3:

Skatepark Regen: 1

Infrastruktur Nationalparkregion: 1

Obstpresse: 1

Kulinarisches Schaufenster: 1

Pandurensteig: 1

Infopoint Go-Vit: 1





Inwieweit treffen folgende Aussagen vor dem Hintergrund der gesamten Umsetzung von LEADER-Aktionen zu? Durch Leader...

	TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	TRIFFT EHER ZU	TRIFFT TEILWEISE ZU	TRIFFT EHER NICHT ZU	TRIFFT ÜBERHAUPT NICHT ZU	KANN ICH NICHT BEANTWORTEN
... wurden neue Möglichkeiten zur Entwicklung der Region aufgezeigt.	50,00% 10	10,00% 2	30,00% 6	10,00% 2	0,00% 0	0,00% 0
... erfahren regionale Besonderheiten eine größere Wertschätzung in der Region.	30,00% 6	45,00% 9	25,00% 5	0,00% 0	0,00% 0	0,00% 0
... wurde die Zusammenarbeit unterschiedlicher Themenbereiche gefördert.	20,00% 4	45,00% 9	30,00% 6	5,00% 1	0,00% 0	0,00% 0



... wurde die Zusammenarbeit über kommunale Grenzen hinaus weiter verbessert.	20,00% 4	30,00% 6	25,00% 5	25,00% 5	0,00% 0	0,00% 0
... wächst die Bereitschaft der regionalen Akteure, Probleme gemeinsam zu lösen.	20,00% 4	30,00% 6	25,00% 5	25,00% 5	0,00% 0	0,00% 0





Durch die Arbeit der LAG...

	TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	TRIFFT EHER ZU	TRIFFT TEILWEISE ZU	TRIFFT EHER NICHT ZU	TRIFFT ÜBERHAUPT NICHT ZU	KANN ICH NICHT BEANTWORTEN
... sind spezifische Lösungen durch lokale Akteure entstanden.	40,00% 8	40,00% 8	20,00% 4	0,00% 0	0,00% 0	0,00% 0
... hat sich das Engagement von Ehrenamtlichen erhöht.	25,00% 5	15,00% 3	40,00% 8	5,00% 1	5,00% 1	10,00% 2
... wurde die Eigeninitiative von regionalen Akteuren gefördert.	15,00% 3	40,00% 8	35,00% 7	5,00% 1	0,00% 0	5,00% 1
... hat sich die Kooperationsintensität lokaler Akteure erhöht.	20,00% 4	50,00% 10	15,00% 3	10,00% 2	0,00% 0	5,00% 1
... hat sich die partnerschaftliche Zusammenarbeit regionaler Institutionen verbessert (Kreis, Gemeinden, Verbände ...).	10,00% 2	45,00% 9	25,00% 5	10,00% 2	0,00% 0	10,00% 2



ARBERLAND

REGio GmbH

**Fragen zur Schwerpunktsetzung und Projektauswahl (Nur für Entscheidungsgremium/
Steuerkreis/Lenkungsgruppe/Fachbeirat) Bitte kreuzen Sie an!**

	TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	TRIFFT EHER ZU	TRIFFT TEILWEISE ZU	TRIFFT EHER NICHT ZU	TRIFFT ÜBERHAUPT NICHT ZU	KANN ICH NICHT BEANTWORTEN
Die Auswahlkriterien der LAG waren gut geeignet, Prioritäten bei der Projektauswahl zu setzen.	31,25% 5	68,75% 11	0,00% 0	0,00% 0	0,00% 0	0,00% 0
Durch die Abstimmung im Entscheidungsgremium werden Projekte wirkungsvoll in die Gebietsentwicklung eingebunden.	43,75% 7	50,00% 8	6,25% 1	0,00% 0	0,00% 0	0,00% 0
Die Prioritäten des Entwicklungskonzepts helfen bei der Konzentration auf erfolgversprechende Themen.	37,50% 6	50,00% 8	6,25% 1	6,25% 1	0,00% 0	0,00% 0



Fragen zum regionalen Wirkungsspektrum der LEADER-Aktionen: Inwieweit treffen folgende Aussagen für die LEADER-Umsetzung in der Region zu?

	TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	TRIFFT EHER ZU	TRIFFT TEILWEISE ZU	TRIFFT EHER NICHT ZU	TRIFFT ÜBERHAUPT NICHT ZU	KANN ICH NICHT BEANTWORTEN
Die LAG ist eine gute Möglichkeit, mit EU-Fördermitteln regionspezifische Projekte umzusetzen.	75,00% 15	25,00% 5	0,00% 0	0,00% 0	0,00% 0	0,00% 0
Durch die LAG-Aktivitäten erhöht sich das Regionalbewusstsein im Gebiet.	20,00% 4	35,00% 7	30,00% 6	15,00% 3	0,00% 0	0,00% 0
Die umgesetzten Projekte tragen direkt oder indirekt zur Erhöhung der regionalen Wertschöpfung bei.	40,00% 8	45,00% 9	10,00% 2	5,00% 1	0,00% 0	0,00% 0



Die Zusammenarbeit der regionalen Akteure wird deutlich intensiver.	15,00% 3	45,00% 9	25,00% 5	15,00% 3	0,00% 0	0,00% 0
Durch die umgesetzten Projekte entstehen Versorgungs-Infrastrukturen für die einheimische Bevölkerung (Dorfläden, Schulen, ÖPNV, Bücherei usw.)	15,00% 3	15,00% 3	40,00% 8	10,00% 2	15,00% 3	5,00% 1
Die umgesetzten Projekte verbessern die Infrastruktur für Tourismus, Freizeit und Erholung.	60,00% 12	25,00% 5	15,00% 3	0,00% 0	0,00% 0	0,00% 0





ARBERLAND
REGio GmbH

Die umgesetzten Projekte verbessern die ökologischen Verhältnisse und das Bewusstsein für ökologische Zusammenhänge der Region.	10,00% 2	20,00% 4	40,00% 8	25,00% 5	0,00% 0	5,00% 1
Die durchgeführten Aktivitäten verbessern den Bekanntheitsgrad und das Image der Region.	25,00% 5	40,00% 8	30,00% 6	5,00% 1	0,00% 0	0,00% 0
Die Aktivitäten erhöhen die Vielfalt und die Qualität des kulturellen Angebots.	10,53% 2	47,37% 9	31,58% 6	10,53% 2	0,00% 0	0,00% 0





Fortsetzung zu Frage 12.

	TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	TRIFFT EHER ZU	TRIFFT TEILWEISE ZU	TRIFFT EHER NICHT ZU	TRIFFT ÜBERHAUPT NICHT ZU	KANN ICH NICHT BEANTWORTEN
Die umgesetzten Projekte verbessern die Arbeits- und Beschäftigungsmöglichkeiten in der Region.	10,00% 2	45,00% 9	15,00% 3	25,00% 5	5,00% 1	0,00% 0
Die Arbeit der LAG führt zu zunehmender Vernetzung von Akteuren.	25,00% 5	35,00% 7	20,00% 4	20,00% 4	0,00% 0	0,00% 0
Die in der Region vorhandenen regionalen Besonderheiten werden aufgewertet.	36,84% 7	42,11% 8	15,79% 3	5,26% 1	0,00% 0	0,00% 0





Welche positiven Impulse wurden durch die LEADER-Arbeit umgesetzt?

„Die LES hat ein Umdenken herbeigeführt, was in der Region gemacht werden kann und muss“

„Interdisziplinäre Zusammenarbeit“

„Ideenentwicklung zur Verbesserung der Freizeitgestaltung (weiche Faktoren der Lebensqualität)“

„Es werden immer wieder Projekte durchgeführt, die vom Kostenrahmen untergeordnet, aber für die Akteure wichtig sind, da andere Fördermöglichkeiten fehlen“

„Aspekte des LES werden umgesetzt“





ARBERLAND
REGio GmbH

„Regionale Schwerpunkte werden gefördert“

„Wertschöpfung vor Ort“

„Förderung ehrenamtlicher Tätigkeit“

„Förderung individueller Projekte, die sonst nicht umsetzbar wären“

„Zusammenarbeit und Ideenbörse“





ARBERLAND
REGio GmbH

Wo bestehen aus Ihrer Sicht Defizite?

„Kulturbereich“

„Zu wenige landwirtschaftliche Projekte werden anerkannt“

„Weitere Vernetzung im Alltagsgeschäft“

„Verbesserungssynergien für den regionalen Arbeitsmarkt (Schaffung neuer Arbeitsplätze), Projekte zur Förderung der Jugendarbeit/-betreuung“

„Bei der unsicheren Finanzlage“

„In der verwaltungstechnischen Abwicklung“

„Kommunikation“





„Bei der Besetzung des Lenkungsausschusses, denn hier fand eine Vorauswahl statt“

„Förderung von landwirtschaftlichen Projekten“

„Rahmenbedingungen engen sehr ein“

„Zu wenig Durchdringung, welche Aktivitäten LEADER bietet. Zu wenig Berücksichtigung von wichtigen Gesellschaftsthemen z.B. Gesundheitsversorgung“

„evtl. bessere Öffentlichkeitsarbeit über die Medien“

